

## DEDICATIO.

Erde zu seiner Nocturfft allerley Bäume /  
Obst / Getreyd vnd Kräuter / von aussen trägt /  
gibt mancherley Holtz / welches so eine grosse  
Gabe Gottes / auch das nöthigste vnd grössste  
Ding in der Welt ist / das man bedarff. Daher  
sie recht vnser Speisekammer vnd Brodtkas-  
ten ist / Denn das Meer vnd Wasser seind vn-  
sere Trinckkeller. Alle Wälder vnd Hölzer / vn-  
sere Jägerey. Damit die Erde ihren Oberfluß  
gnugsam zu verstehen gibt / gehet sie noch mit  
Gold / Silber / Ziehn / Kupffer / Eisen / Edel-  
gesteinen / vnd andern Metallen / schwanger.  
Ja / esorget Gott der HERR so fleissig für den  
Menschen / daß er vber alle diese Wohlthaten / zu  
Erhaltung seines Leibes Gesundheit / die edle  
vnd thewre Kunst der Artzney erfunden / die  
spatziert vnd durchwandert den schönen Lust-  
garten dieser gantzen weiten Welt / vnd bescha-  
wet darinnen / was der Allmächtige Güetige  
Gott hin vnd wider für mancherley schöne / lu-  
stige / vnd liebliche Gewächß gepflantzet / hat  
auch